



Schreibenlernen in der 1. Klasse, gemalt von Carolin Hartweg. Foto: Jenny Poll

SCHREIB.BLICK

Wenn man mit Rudolf Steiner anfängt, hört man, glaube ich, so schnell nicht wieder auf. Man findet andauernd etwas, womit man sich auseinandersetzen möchte. Bei mir ist es gerade die Handschrift. Eine Übung für den Astralleib. Lese ich. Der kommt bei mir zu kurz. Der Körper hat das Sagen. Ist doch klar, oder? Ich denke darüber nach. Über die Handschrift. Die gibt es in meinem Leben gar nicht mehr. Seit Jahrzehnten kaschiere ich so meine Rechts-Links-Schwäche. Ich will gar nicht über die Mittellinie! Ab heute wird das anders. Das Blatt vor mir liegt schief, der Kopf ist fast auf dem Tisch und ebenfalls schief. Ich lächle und denke: Erwischt! (Offener ATNR - für die Expert*innen unter Ihnen) Langsam drehe ich das Blatt gerade. Beinahe genüsslich. Dann: Panik-Pause. Wer stellt den Zeilenabstand ein? Wer legt den Rand fest? Raumwahrnehmung, adé?! Die Schriftgröße und die Schriftart sind jetzt auf „LohnerHandwritten“ eingestellt. Oh je. Ich atme durch. Lege das Papier gerade, stelle die

Beine auf den Boden und konzentriere mich voll und ganz auf die einzelnen Buchstaben. Und dann denke ich: Lebenskräfte aufnehmen. Wahrnehmen, dass nicht der Körper das Sagen hat. Gewohnheiten verändern. Neue anlegen. Herrlich! Leider nicht meine Stärke! Egal. Ich schreibe einfach weiter. Im Hintergrund höre ich den Sohn genervt „Nein, sie kann nicht. Sie übt gerade Handschrift. Das kann dauern. Neulich war's die Schreibmaschine, jetzt die Handschrift! Was war eigentlich davor?“ Ich rufe: „Morsen!“ Der Andere „Rauchzeichen?“ Wir lachen laut und betrachten das Handgeschriebene. „Gar nicht so schlecht, Mutter. Für eine Nicht-Waldi, wirklich okay! Und Kreise kannst du auch schon frei Hand zeichnen. Die lassen dich bestimmt bald in die 2. Klasse!“ Darauf reagiere ich gar nicht. Stattdessen lächle ich zufrieden. So eine einfache Übung kann nämlich viel mehr, als man denkt.

Julia Lohner



WALDI 78, DER NEUE PODCAST DER 7. KLASSE

Liebe Schulgemeinschaft,

auch diese Woche gibt es wieder zwei Interviews im Rahmen unseres Podcasts „Waldi 78“

Heute mit Frau Sauter, unserer Schulsozialarbeiterin und Frau Hubrich, unserer Englischlehrerin.

Viel Freude beim Zuhören:

https://soundcloud.com/medien-673460441/frau-sauter/s-tmqbRLi8d8n?si=6e3e35023e054e0f9716a4e77866dd2d&utm_source=clipboard&utm_medium=text&utm_campaign=social_sharing

https://soundcloud.com/medien-673460441/hubrich-bibliothek/s-Got8VrwkUxx?si=d7f34d36d5b345a9958a5c79cc7f194a&utm_source=clipboard&utm_medium=text&utm_campaign=social_sharing

EIN JAHR LESEKREIS

Die „Theosophie“ von Rudolf Steiner - ein Buch, das erstmal nicht leicht zu verstehen ist.

Wie kann man dieser Philosophie näher kommen, ohne dabei zu verzweifeln und Fragezeichen zu haben?

Da kommt ein uranthroposophisches Ritual zustande: Der Lesekreis.

Im Januar 2023 war es soweit. Wir haben uns zusammengefunden, um uns diesem Werk anzunehmen.

Gemeinsam in gemütlicher Runde mit Tee und einer Kerze in der Mitte.

In der Einleitung liest man von Blinden, die das Sehen lernen. Schön. Das will ich auch: Geistiges Sehen lernen. Stück für Stück lesen wir gemeinsam und merken, dass alles was beschrieben wird, in unserem Leben schon existiert. Nun wird hier ein Scheinwerfer darauf gerichtet und es rückt uns ins Bewusstsein. Wir haben das Glück, dass Volker uns mit lebendigen Beispielen und mit seiner Übersetzungskunst „Rudolf Steiner Deutsch – Neu-Deutsch“ hilft, die Theosophie in unserem alltäglichen Leben zu verstehen. So werden Begriffe wie Ätherleib,

Astralleib, Geistselbst, Drei und Viergliederung verständlich und lebendig. Sie erwecken das Verständnis und die Freude, mehr darüber zu lesen und zu ergründen.

Über das Jahr ist unser Lesekreis zu einer Kraftquelle geworden, einer Quelle der Schönheit und Vollkommenheit, die wir in und um uns haben und die uns daran erinnert, welch großen Schatz unser Leben birgt. Dazu sind wir im Kreis im Austausch, lassen das Gelesene im Alltag erwachen und gehen aufmerksamer aus unserer Stunde.

So ein Jahr hat mir gezeigt, wie wertvoll die Begegnung ist und wie wir im Austausch wachsen. Ich will nur ermutigen, sich in seinen Interessen zu begegnen. Und vielleicht entstehen hier und da weitere Lesekreise.

Und wir, wir lesen vielleicht als Nächstes „Die Philosophie der Freiheit“.

Mirjam Seelbach



VOM 17 - 20. MAI FEIERN WIR WIEDER UNSER PFINGST-TANZ-FESTIVAL IN DER WALDORFSCHULE WANGEN.

ZWEI TAGE WORKSHOPS UND BÄLLE MIT TRADITIONELLEN EUROPÄISCHEN TÄNZEN ZU LIVE-MUSIK!

Diesjährige Schwerpunkte: Tänze aus Katalonien, Irland, Osteuropa, aus dem Piemont und der Auvergne, dazu allgemeine Balltänze. Tagsüber werden Tänze aus diesen Regionen in Kursen geübt. Bis in die Nacht hinein werden bei den Bällen verschiedene Musikgruppen zum Tanz aufspielen – ein sehr lebendiges, abwechslungsreiches Tanzprogramm – und alles mit Live-Musik. Das Fest ist seit Wochen ausgebucht. Wir laden aber herzlich ein, bei den Bällen mit uns zusammen zu tanzen und der herrlichen Musik zu lauschen. Die Bälle sind am Samstag- und Sonntagabend ab 20.30 Uhr im Festsaal. Die TeilnehmerInnen, KursleiterInnen und deren MusikerInnen tanzen im Festsaal, in den Musik- und Eurythmie-Räumen. Sie werden von Rita Pfurrer in der Schulküche gepflegt, alle schlafen in vorbereiteten Schlafräumen (= Klassenzimmern), in Zelten und Wohnmobilen, duschen in der Turnhalle.

Organisiert wird von unserem 6-köpfigen Organisationsteam. Gelingen kann das Fest jedoch nur, wenn die Gäste gute Laune mitbringen und mithelfen – wie auch bei den bisherigen 29 Pfingst-Tanz-Festivals in der Waldorfschule Wangen.

Im Namen des Organisationsteams bedanken wir uns von Herzen dafür, dass das Fest nun zum 30. Mal in den Räumen und auf dem Gelände der Schule stattfinden darf. Danke auch für die große Unterstützung im Vorfeld. Margarete Grob und Annette Weißel

Infos zum Festival auf unserer Website: <http://www.wechselschritt-wangen.de/pfingst-tanz-festival.cfm>

FREIE WALDORFSCHULE WANGEN E.V.

Rudolf-Steiner-Straße 4
88239 Wangen/Allgäu

... IN LIEBE ERZIEHEN !

Unsere Waldorfschule liegt mitten im wunderschönen Allgäu, in unmittelbarer Nähe zum Bodensee, zu den Alpen, zum Dreiländereck und bietet damit ein hohes Freizeit- und Sportangebot: Biken, Segeln, Skifahren, Klettern, Wandern... Wir bieten ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das sich an den Entwicklungsschritten der Kinder und Jugendlichen orientiert und altersgemäß kognitive, künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten fördert. Von der Kinderkrippe bis zum Abitur. Neuen Kolleg*innen helfen wir bei der Wohnungssuche, stellen ein gutes Mentoring, einen monatlichen Tankgutschein, ein offenes, herzliches Kollegium.

Wir suchen für 2024/25 Kolleg*innen (w/m/d) für die Fächer

BIOLOGIE MIT ABITURBERECHTIGUNG, IN KOMBINATION MIT CHEMIE, VOLLES DEPUTAT, UNBEFRISTET

DEUTSCH MIT ABITURBERECHTIGUNG, VOLLES DEPUTAT, UNBEFRISTET

KUNSTGESCHICHTE MIT ABITURBERECHTIGUNG, TEILDEPUTAT, UNBEFRISTET

MATHEMATIK MIT ABITURBERECHTIGUNG, IN KOMBINATION MIT PHYSIK & INFORMATIK, VOLLES DEPUTAT, UNBEFRISTET

Bewerbungen bitte an posteingang@waldorfschule-wangen.de
www.waldorfschule-wangen.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Do. 16.05.2024	14.00 Uhr / LGS	Viert-Klass-Spiel "Der Sangerstreit der Heidehasen"
Sa. 15.06.2024	10.00 Uhr / Festsaal	Schulfeier
Fr. 21.06.2024	20.00 Uhr / Festsaal	Eurythmieabschluss der Elften Klasse
Mo. 24.06.2024	10.00 Uhr / Festsaal	Eurythmieabschluss der Elften Klasse
Mo. 24.06.2024	19.00 Uhr / Festsaal	Mitgliederversammlung
Sa. 29.06.2024	10.00 Uhr / Schulhof	FIX-Tag

INTERNE BEITRÄGE

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen für unseren Verein ab sofort einen Liegenschaftsverwalter/in (50% Teilzeit), der/die sich um die Immobilien und Flächen kümmert.

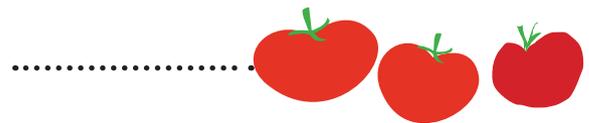
Wir bieten ein spannendes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten u.v.m.

Interessiert?
Hier geht's zur Stellenausschreibung:

<https://www.fws-wangen.de/stellenangebote/>

rungsberichte im Vordergrund stehen. Die Treffen sind für jede/n offen und unverbindlich. Wir freuen uns über eine lebendige Gruppe.

Bei Fragen meldet euch gerne unter
0160 956 654 68



Die Tomaten stehen ab jetzt bereit.

Wir haben viele verschiedene Sorten ausgesät, gerne nehmen wir auch größere Bestellungen an:
treiber@waldorfschule-wangen.de

Mit sonnigen Grüßen,
Lara Treiber und die Gartenbauschuler*innen

Liebe Schulgemeinschaft,



Auf unserem Ceres-Kundenparkplatz ist viel los – und da viele von Ihnen auch unsere Kunden sind möchte ich Sie bitten nur während des Einkaufs bei uns zu parken, so dass alle Kunden die Möglichkeit haben einen Parkplatz zu finden.

Vielen Dank, fürs Ceres-Team
Laura Schweigl

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

Iris Bonneval wird an folgenden Terminen jeweils von 10:30 - 12 Uhr wieder einen Gesprächs- und Lesekreis anbieten:

16.04. / 30.04. / 14.05. / 11.06. / 25.06.

im großen Eurythmie-Raum der Krippe. Wir lesen zusammen zu frühkindlichen Entwicklungsthemen, wobei der Austausch, pädagogische Fragen, Erfah-



Zu Hause die Welt entdecken: Gastfamilien für Austauschschüler*innen gesucht

Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) erwartet diesen Sommer über 250 Austauschschüler*innen aus aller Welt, die ein Schuljahr in Deutschland verbringen möchten. Damit ein oder mehrere dieser Jugendlichen ein Stück weite Welt an unsere Schule bringen können, sucht der Verein noch gastfreundliche Familien im Einzugsgebiet, die ab August/September ein Gastkind bei sich aufnehmen möchten. Gastfamilien schenken einem jungen Menschen eine besondere Erfahrung und entdecken im Gegenzug eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Dabei bereichern sie ihr Familienleben um ein weiteres Familienmitglied auf Zeit und schließen internationale Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. Ein Jahr als Gastfamilie fördert zudem die interkulturelle Kompetenz der ganzen Familie – auch die der eigenen Kinder.

Die Austauschschüler*innen sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und bleiben in der Regel für ein Schuljahr in Deutschland. In dieser Zeit besuchen sie die Schule, leben bei ehrenamtlichen Gastfamilien und möchten das Leben in Deutschland ganz persönlich kennenlernen. Gastfamilien müssen kein Unterhaltungsprogramm oder besonderen Luxus bieten – am meisten zählt die herzliche Aufnahme des Jugendlichen.

YFU bereitet die Jugendlichen und Familien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch währenddessen mit persönlicher Betreuung vor Ort zur Seite.

Interessierte Eltern, die im kommenden Schuljahr ein Gastkind für einen Zeitraum von drei, fünf oder zehn Monaten bei sich aufnehmen möchten, können sich direkt bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de.

Mehr Informationen gibt es auch im Netz unter: www.yfu.de/gastfamilien.

**DIE NÄCHSTE BLICKPUNKT-AUSGABE ERSCHEINT
AM DONNERSTAG, 13. JUNI 2024.**

**BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS AM MONTAG
VOR ERSCHEINEN BIS 18 UHR AN:
BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE**

EXTERNE BEITRÄGE

**AB SOFORT VERÖFFENTLICHEN WIR EXTERNE BEITRÄGE GEGEN VORAUS-SPENDE.
BITTE ENTRICHTEN SIE DIE BEITRÄGE ENTSPRECHEND DER ANZEIGENGRÖÙE
(SIEHE UNTEN) AN:**

Kreissparkasse Ravensburg / IBAN: DE63 6505 0110 0000 2307 77 / BIC: SOLADES1RVB

MIT DEM VERMERK: SPENDE BLICKPUNKT ODER BAR AN DER PFORTE.

Was sind externe Beiträge:

Alle Anzeigen mit Bild oder Kleinanzeigen (nur Text) sind externe Anzeigen.

Ausnahmen sind Anfragen wie z.B. für die Schulbibliothek und andere Gesuche für den schulinternen Gebrauch.

Auch weiterhin werden wir – Jenny Poll, Pit Hartmann, Annette Jahnke und Julia Lohner – den Blickpunkt ehrenamtlich herausbringen. Gerne würden wir jedoch mehr Ausdrücke in den Klassen verteilen und uns mit den Spenden so an den Druckkosten beteiligen.

**1/4 SEITE: 90 X 120:
10,00 €**

**1/2 SEITE
HOCHFORMAT: 90 X 240:
25,00 €**

**1/2 SEITE
QUERFORMAT: 190 X 120:
25,00 €**

**TEXTANZEIGEN
PRO ZEILE (CA. 50 ZEICHEN):
1€ PRO ZEILE.**

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de
Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer

Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de
bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.

Wir haben dies und jenes zu verkaufen;
und freuen uns es weitergeben zu können.
Familie Trallala: Telefonnummer

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de
Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer

Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de
bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.